

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 31 (1955-1956)
Heft: 11

Rubrik: Wie Thomas das Fürchten verlernte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

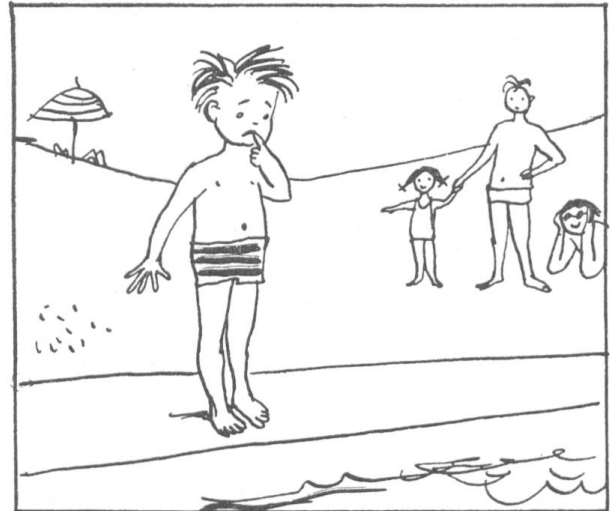
Wie Thomas das Fürchten verlernte

VON ALFRED KOBEL

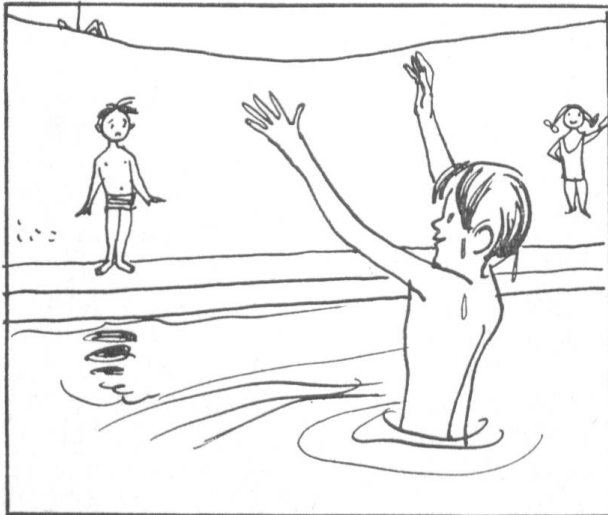
7



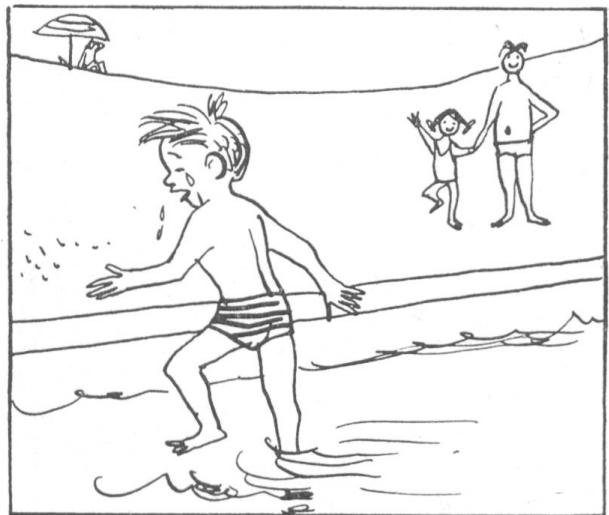
Thomas darf zum erstenmal mit seinem Bruder baden gehen. Er hat sich schon lange darauf gefreut.



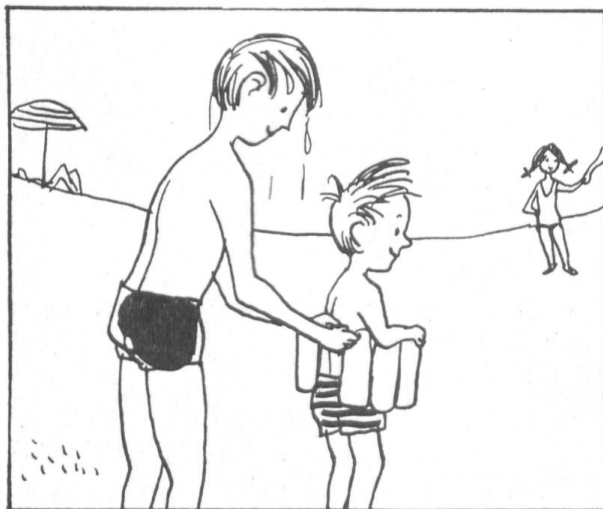
Aber jetzt, wo Thomas vor dem Wasser steht, fürchtet er sich, hineinzugehen, obschon es gar nicht tief ist.



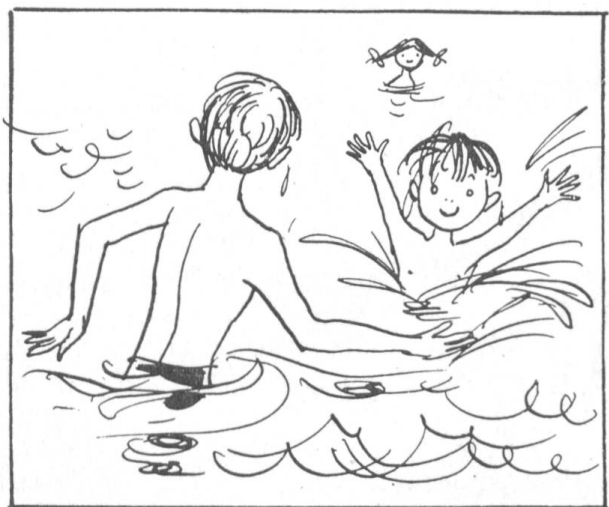
Uli plätschert vergnügt im Wasser und muntert Thomas auf, ihm zu folgen.



Aber Thomas rennt, sobald ihm das Wasser bis an die Knie geht, ängstlich wieder ans Ufer.



Jetzt hat Uli vom Bademeister einen Schwimmgürtel geholt und legt diesen Thomas um.



Die Brüder tummeln sich munter im Wasser. Thomas hat seine Furcht schon fast vergessen.